



Antrag 1 -EA-

Stand 22.01.2024

Erstantrag auf Gewährung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II)

Die nachstehenden Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 – 65 Sozialgesetzbuch Erstes Buch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Sozialgesetzbuch Zehntes Buch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II erhoben. Datenschutzrechtliche Hinweise finden Sie an unseren Servicestellen und im Internet auf unserer Homepage.	Eingangsstempel des KreisJobCenters
Der Antrag wirkt grundsätzlich zurück auf den ersten Tag des Monats der Antragstellung. Tag der Antragstellung ist der Tag des Einganges bei uns.	
Reicht der Platz im Formular nicht? Dann schreiben Sie es bitte auf ein Extra-Blatt und legen es dazu.	
Bitte beachten Sie auch die Ausfüllhinweise. Sie finden diese auf unserer Homepage oder an unseren Servicestellen. Auf unserer Homepage steht auch eine ONLINE-Version zur Verfügung.	

1. Früherer Bezug von Leistungen nach dem SGB II und/oder dem SGB XII?		Wichtig, bitte immer angeben			
Ich/wir haben früher schon Leistungen nach dem SGB II bezogen: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja , und zwar bei					
Behörde/Jobcenter:		vom:		bis:	
Behörde/Jobcenter:		vom:		bis:	
Behörde/Jobcenter:		vom:		bis:	

2. Was beantragen Sie?		Bitte nur <u>eine</u> Art ankreuzen	
<input type="checkbox"/>	monatliche laufende Leistungen nach dem SGB II bis auf Weiteres		
<input type="checkbox"/>	Leistungen nur für <u>einen einzigen</u> Monat (Antragsmonat) wegen der Jahresabrechnung Nebenkosten (Kaltbetriebskosten und/oder Heizkosten) oder der Bevorratung von Heizmitteln. Ist <u>nicht</u> rückwirkend möglich.		
<input type="checkbox"/>	nur für <u>einmalige</u> Leistungen (§24 Absatz 3 Satz 2 SGB II)		
	weil (Begründung)		
<input type="checkbox"/>	nur für „ <u>Bildung und Teilhabe</u> “ (§ 28 SGB II, so genannter Schwellenhaushalt)		

3. Persönliche Daten der/des Antragstellers*in		er/sie ist auch der/die Vertreter*in der Bedarfsgemeinschaft	
Anrede		Geburtsdatum	
Nachname (Familiennamen)		Vorname(n)	
Straße, Hausnummer			
ggf. wohnhaft bei			
Postleitzahl		Wohnort	

4. Personen im Haushalt Geben Sie hier alle Personen an, die im Haushalt wohnen

Im Haushalt leben aktuell derzeit so viele Personen (Haushaltsangehörige):	_____ Anzahl der Personen
Ich/wir lebe/n in einer ehelichen Lebensgemeinschaft / eheähnlichen Lebenspartnerschaft	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, dann bitte auch das „ <u>Zusatzblatt Verantwortungs+Einstehensgemeinschaft</u> “ ausfüllen und beifügen

4.1. Personen der Bedarfsgemeinschaft (BG)

4.1.1.	Person	Nachname	Vorname(n)	Geburtsdatum	Geschlecht	Familienstand
					• männlich = m • weiblich = w • divers = d	• ledig • Partnerschaft • verheiratet • getrennt • geschieden • verwitwet
	1	Antragsteller*in	siehe Nr. 3	siehe Nr. 3		
	2					
	3					
	4					
	5					
	6					




4.1.2.	Person	Geburtsort	steht in folgendem Verhältnis zum/zur Antragsteller*in (z.B. Verwandtschaftsverhältnis)	Steuer-ID (Steueridentifikationsnummer)	Kundennummer bei der Agentur für Arbeit
	1		Antragsteller*in		
	2				
	3				
	4				
	5				
	6				

4.1.3.	Person	Sozialversicherungsnummer (auch Rentenversicherungsnummer genannt)	Krankenkasse (Name und ggf. Sitz)	Krankenversicherungsnummer	Art der Krankenversicherung
	1				• gesetzlich • familienversichert • freiwillig • privat
	2				
	3				
	4				
	5				
	6				

4.1.4.	<p>Wenn eine Person <u>nicht</u> die deutsche Staatsangehörigkeit hat, bitte die Fragen zu Art/Dauer des Aufenthaltsstatus und zur Erwerbstätigkeit beantworten.</p> <p>Die Person/en, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit haben, füllen bitte jeweils auch ein eigenes „Zusatzblatt Migrationsdatenblatt“ aus.</p>			
	Person	Staatsangehörigkeit	Art/Status des Aufenthaltsrechtes (z.B. Aufenthaltsgenehmigung)	Gültig bis
1				
2				
3				
4				
5				
6				

4.1.5.	<p>Alle Personen ab 15 Jahre gelten grundsätzlich als „erwerbsfähig“.</p> <p>Jede Person ab 15 Jahre füllt zusätzlich bitte noch ein „Zusatzblatt Profilbogen ab 15 Jahre SGB II“ aus.</p>			
	Person	Status zur Beschäftigung z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • beschäftigt (in Arbeit) • selbständig / freiberuflich • Schüler*in • Student*in • Auszubildende*r • arbeitslos ohne Einkommen • arbeitslos mit Arbeitslosengeld von der Agentur für Arbeit • Elternzeit • Bezug von Rente 	Wo beschäftigt oder in Ausbildung / welche Schule wird besucht / welche Universität wird besucht usw.?	Umfang der Beschäftigung / Ausbildung / Schule / Studium usw.? z.B. <ul style="list-style-type: none"> • Vollzeit • Teilzeit mit „X“ Stunden pro Woche • Mini-Job • Art der Schule
1				
2				
3				
4				
5				
6				

4.1.6.	<p>Erwerbsfähig (Personen ab 15 Jahre)</p> <p>Machen Sie bitte nur in dem zutreffenden Feld den Eintrag „ja“ für Personen <u>ab 15 Jahren</u>.</p>			
	Person	Grad einer Schwerbehinderung Wenn eine Schwerbehinderung festgestellt ist, bitte angeben.	Erwerbsfähig und kann in Vollzeit arbeiten Vollzeit arbeiten ja ?	ODER nur eingeschränkt erwerbsfähig, kann aber am Tag mindestens 3 Stunden arbeiten ja ?
1				
2				
3				
4				
5				
6				

4.1.7.	Kontaktdaten der Personen ab 15 Jahre Die Angaben sind freiwillig und können jederzeit widerrufen werden. Wir geben Kontaktdaten keinesfalls an andere weiter. Die Kontaktdaten sind für Rückfragen bzw. zur Vermittlung in Ausbildung/Arbeit oder für Weiterbildungen sinnvoll und nur für uns.		
	 Nummer Handy / Smartphone	 Telefonnummer Festnetz	 E-Mail
Person			
1			
2			
3			
4			
5			
6			

4.2. Personen im Haushalt, die nicht zur Bedarfsgemeinschaft (BG) gehören

Dies sind zum Beispiel Eltern/Großeltern, Onkel/Tante, Kinder die das 25. Lebensjahr bereits vollendet haben, Kinder unter 25 Jahren die selbst verheiratet sind, Schwiegersohn/Schwiegertochter, Enkelkind, Untermieter*innen, WG-Mitbewohner*innen.

4.2.1.				Geschlecht männlich = m weiblich = w divers = d unbestimmt = u	Stellung zum/zur Antragsteller*in z.B. • Vater/Mutter • Großvater/Großmutter • Onkel/Tante usw.
Person	Nachname	Vorname(n)	Geburtsdatum		
A					
B					
C					
D					
E					
F					

5. Mehrbedarfe bitte Nachweise in Kopie beifügen

Bei bestimmten Situationen können „Mehrbedarfe“ gewährt werden. Zum Beispiel bei Schwangerschaft oder kostenaufwändiger Ernährung (z.B. bei Diabetis, Zöliakie/Sprue). Dazu mehr in den Ausfüllhinweisen.

	Art / Grund	Für wen? Nachname	Für wen? Vorname(n)	Begründung / zusätzliche Angaben
<input type="checkbox"/>	kostenaufwändige Ernährung			Bitte füllen Sie auch das das Zusatzblatt „Mehrbedarf kostenaufwendige Ernährung“ aus
<input type="checkbox"/>	Schwangerschaft			Voraussichtlicher Geburtstermin:
<input type="checkbox"/>	Schwerbehinderung und Teilnahme an einer Maßnahme zur Teilhabe am Arbeitsleben			
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				

6. Gesetzlich vorgeschriebene Versicherungen				bitte Nachweise in Kopie beifügen
Haben Sie gesetzlich vorgeschriebene Versicherungen, z.B. Haftpflichtversicherung für ein Kraftfahrzeug?				
	Art / Grund	Wer? (Nachname)	Wen? Vorname(n)	Begründung / zusätzliche Angaben
<input type="checkbox"/>	Haftpflicht für Kraftfahrzeug			KFZ-Kennzeichen:
<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/>				

7. Kosten bezüglich Wohnen			
<input type="checkbox"/>	Ich/Wir haben Kosten für eine Mietwohnung , wenn ja, füllen Sie bitte Nr. 7.1. „Mietwohnung“ aus.		
<input type="checkbox"/>	Ich/Wir haben Kosten für eine eigene Immobilie (z.B. Haus oder Eigentumswohnung), wenn ja, füllen Sie bitte Nr. 7.2. „eigene Immobilie“ aus und das <u>Zusatzblatt Wohneigentum Kosten SGB II</u> “.		
<input type="checkbox"/>	Ich/Wir wohnen mietfrei oder haben freies Wohnrecht oder anderes , füllen Sie bitte Nr. 7.3. aus.		
Sind Sie in den letzten 3 Jahren umgezogen? Wenn ja, geben Sie dies hier bitte an: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar			
Wer (welche Person der BG)	ehemalige Adresse	von	bis

7.1. Mietwohnung	
<p>Bitte legen Sie uns dazu vor (Kopien reichen aus):</p> <ul style="list-style-type: none"> Mietvertrages, letzte Mieterhöhung (falls die Zahlen im Mietvertrag nicht mehr aktuell sind), Nachweis über die aktuellen Abschläge für Nebenkosten und falls gesondert auch für die Heizkosten, die letzten beiden Nebenkostenabrechnungen und falls gesondert auch die letzten beiden Heizkostenabrechnungen vor. <p>Sinnvoll, aber „kein MUSS“ wäre die Vorlage einer aktuellen von dem/der Vermieter*in ausgefüllten Mietbescheinigung. Wir haben einen Vordruck dafür, der keinen Hinweis auf uns, das KreisJobCenter enthält und auch bei anderen Behörden, zum Beispiel der Wohngeldstelle genutzt werden kann.</p>	
<p>Warmwasserzubereitung</p> <p>Das Warmwasser wird in der Wohnung mit einem Strom-Boiler zubereitet:</p> <p>Das Warmwasser wird in der Wohnung mit einem Gas-Boiler zubereitet:</p> <p>Das Warmwasser wird in der Wohnung mit einem Strom-Durchlauferhitzer zubereitet:</p> <p>Das Warmwasser wird in der Wohnung ZENTRAL durch die Heizungsanlage/Gastherme zubereitet:</p>	<p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>
<p>Wohngeld</p> <p>Ich/wir bekommen momentan Wohngeld: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja monatlich in €</p> <p>Ich/wir haben Wohngeld beantragt, aber noch keine Antwort <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Antrag am</p>	

7.2. eigene Immobilie		bitte füllen Sie auch das „Zusatzblatt_Wohneigentum_Kosten_SGB_II“ aus	
Im Zusatzblatt geben Sie bitte alle Kosten und die Fälligkeiten (Zahlungstermine) an. an. Bitte legen Sie uns zu den einzelnen Positionen Nachweise vor (Kopien reichen aus).			
Warmwasserzubereitung			
Das Warmwasser wird in der Immobilie mit Strom-Boiler zubereitet:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Das Warmwasser wird in der Immobilie mit Gas-Boiler zubereitet:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Das Warmwasser wird in der Immobilie mit Strom-Durchlauferhitzer zubereitet:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Das Warmwasser wird in der Immobilie ZENTRAL durch die Heizungsanlage/Gastherme zubereitet:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Lastenzuschuss (Wohngeld)			
Ich/wir bekommen momentan Wohngeld:		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
		monatlich in €	
Ich/wir haben Wohngeld, beantragt aber noch keine Antwort		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
		Antrag am	

7.3. Mietfreiheit oder Wohnrecht oder sonstiges
Geben Sie bitte die Art und die Umstände Ihrer Wohnsituation an. Kreuzen Sie bitte das Zutreffende an. Nicht alle Situationen können mit konkreten Fragen erfasst werden. Nutzen Sie für andere Angaben den Bereich für einen freien Text. Beispiele: mietfreies Wohnen, freies Wohnrecht, freie Verpflegung, freie Heizung, freie Nebenkosten (z.B. Wasser), freier Strom. Oft ist so etwas mit Verträgen, Testamenten, Verfügungen und ähnlichem geregelt. Bitte legen Sie uns Nachweise vor (Kopien reichen aus).
<input type="checkbox"/> nein, so etwas liegt nicht vor <input type="checkbox"/> ja, so etwas liegt vor und zwar:

8. Unterhaltsansprüche
Haben Sie oder andere Personen der Bedarfsgemeinschaft Ansprüche auf Unterhalt gegenüber Personen, die <u>nicht</u> zur Bedarfsgemeinschaft gehören (vielleicht auch gar nicht im Haushalt wohnen) bzw. könnten vielleicht Unterhaltsansprüche bestehen? Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> • gegenüber dem/der Ehepartner*in wegen Getrenntlebens • gegenüber dem/der ehemaligen Ehepartner*in wegen Scheidung • gegenüber dem anderen Elternteil eines im Haushalt lebenden Kindes • wegen Schwangerschaft gegenüber dem anderen Elternteil des/der erwarteten Kindes/Kinder • gegenüber Ihren eigenen Eltern
<u>Unterhaltsberechtigzte Personen</u> , das sind zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • der/die getrenntlebende Ehepartner*in bzw. gleichgeschlechtliche*r Ehepartner*in • der/die geschiedene Ehepartner*in bzw. gleichgeschlechtliche*r Ehepartner*in • minderjährige Kinder • Kinder unter 25 Jahren unter bestimmten Voraussetzungen (z.B. ohne abgeschlossene Ausbildung) • eine Schwangere
<u>Unterhaltsverpflichtete Personen</u> , das sind zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • der/die andere getrenntlebende Ehepartner*in bzw. gleichgeschlechtliche*r Ehepartner*in • der/die andere geschiedene Ehepartner*in bzw. gleichgeschlechtliche*r Ehepartner*in • der bzw. die Elternteile von minderjährigen Kindern • der bzw. die Elternteile von Kindern unter 25 Jahren unter bestimmten Voraussetzungen • der Vater des erwarteten Kindes einer Schwangeren
Geben Sie bitte immer an (auch wenn Sie sich vielleicht nicht ganz sicher sind), ob Unterhaltsansprüche bestehen oder vielleicht bestehen könnten. Vorhandene Unterlagen reichen Sie in Kopie ein. Wir prüfen dies dann.
<input type="checkbox"/> NEIN, keinerlei Unterhaltsansprüche /mögliche Unterhaltsansprüche, es liegt keiner der oben genannten Fälle vor
<input type="checkbox"/> JA, folgendes ist zum Thema Unterhalt anzugeben: Wenn Unterhalt bezogen wird, bitte unter Nr. 9 „Einkommen“ auch die monatlichen Beträge angeben!

8.1. (mögliche) Unterhaltspflichtige sind:			bitte <u>ALLE</u> angeben
	<u>Unterhaltsberechtigter Person in der Bedarfsgemeinschaft</u> Wer hat Anspruch auf Unterhalt? Name, Vorname	Unterhaltspflichtige Person außerhalb des Haushaltes Wer muss Unterhalt zahlen? Name, Vorname, Geburtsdatum Anschrift (Str., Haus-Nr., PLZ, Ort)	<u>Unterhaltspflichtige Person</u> Verwandtschaftsverhältnis zur unterhaltsberechtigten Person z.B. - Ehepartner*in - geschiedene*r Ehepartner*in - Kindesvater / Kindesmutter - Vater oder Mutter
1			
2			
3			
4			
5			
6			

	<u>unterhaltspflichtige Person</u> Arbeitgeber*in (Name/Anschrift) (falls Sie es wissen)	<u>unterhaltspflichtige Person</u> Krankenkasse (Name/Anschrift) (falls Sie es wissen)	<u>unterhaltspflichtige Person</u> erbringt bereits Unterhalt		
			<ul style="list-style-type: none"> • in GELD • oder als SACHLEISTUNG 		
1			<input type="checkbox"/> nein		Euro (€)
			<input type="checkbox"/> ja, monatlich		
2			<input type="checkbox"/> nein		Euro (€)
			<input type="checkbox"/> ja, monatlich		
3			<input type="checkbox"/> nein		Euro (€)
			<input type="checkbox"/> ja, monatlich		
4			<input type="checkbox"/> nein		Euro (€)
			<input type="checkbox"/> ja, monatlich		
5			<input type="checkbox"/> nein		Euro (€)
			<input type="checkbox"/> ja, monatlich		
6			<input type="checkbox"/> nein		Euro (€)
			<input type="checkbox"/> ja, monatlich		

	<u>Gibt es bereits eine Unterhaltsregelung?</u>	<u>Wenn ja, welche?</u>	Bitte Kopien der Unterhaltsregelung einreichen.
1	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:	<input type="checkbox"/> Gerichts-Beschluss <input type="checkbox"/> notarieller Vertrag <input type="checkbox"/> Urkunde von einem Jugendamt	<input type="checkbox"/> gerichtlicher Vergleich <input type="checkbox"/> sonstige Vereinbarung
2	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:	<input type="checkbox"/> Gerichts-Beschluss <input type="checkbox"/> notarieller Vertrag <input type="checkbox"/> Urkunde von einem Jugendamt	<input type="checkbox"/> gerichtlicher Vergleich <input type="checkbox"/> sonstige Vereinbarung
3	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:	<input type="checkbox"/> Gerichts-Beschluss <input type="checkbox"/> notarieller Vertrag <input type="checkbox"/> Urkunde von einem Jugendamt	<input type="checkbox"/> gerichtlicher Vergleich <input type="checkbox"/> sonstige Vereinbarung
4	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:	<input type="checkbox"/> Gerichts-Beschluss <input type="checkbox"/> notarieller Vertrag <input type="checkbox"/> Urkunde von einem Jugendamt	<input type="checkbox"/> gerichtlicher Vergleich <input type="checkbox"/> sonstige Vereinbarung
5	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:	<input type="checkbox"/> Gerichts-Beschluss <input type="checkbox"/> notarieller Vertrag <input type="checkbox"/> Urkunde von einem Jugendamt	<input type="checkbox"/> gerichtlicher Vergleich <input type="checkbox"/> sonstige Vereinbarung
6	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:	<input type="checkbox"/> Gerichts-Beschluss <input type="checkbox"/> notarieller Vertrag <input type="checkbox"/> Urkunde von einem Jugendamt	<input type="checkbox"/> gerichtlicher Vergleich <input type="checkbox"/> sonstige Vereinbarung

	<u>Wurde bei Gericht Antrag auf Unterhalt eingereicht?</u>	<u>Wurde ein*e Rechtsanwalt*in beauftragt um Unterhaltsansprüche geltend zu machen?</u>	
1	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Verfahren läuft noch <input type="checkbox"/> ja, Verfahren abgeschlossen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar: (Name und Anschrift des/der Anwaltes/Anwältin)	
2	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Verfahren läuft noch <input type="checkbox"/> ja, Verfahren abgeschlossen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar: (Name und Anschrift des/der Anwaltes/Anwältin)	
3	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Verfahren läuft noch <input type="checkbox"/> ja, Verfahren abgeschlossen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar: (Name und Anschrift des/der Anwaltes/Anwältin)	
4	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Verfahren läuft noch <input type="checkbox"/> ja, Verfahren abgeschlossen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar: (Name und Anschrift des/der Anwaltes/Anwältin)	
5	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Verfahren läuft noch <input type="checkbox"/> ja, Verfahren abgeschlossen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar: (Name und Anschrift des/der Anwaltes/Anwältin)	
6	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Verfahren läuft noch <input type="checkbox"/> ja, Verfahren abgeschlossen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar: (Name und Anschrift des/der Anwaltes/Anwältin)	

8.2. Zusätzliche Fragen für Unterhaltsansprüche von Kindern unter 18 Jahren		
8.2.1. Besteht eine Beistandschaft bei einem Jugendamt (z.B. dem Jugend des Stadt Marburg, dem Jugendamt des Landkreises Marburg-Biedenkopf oder einem anderen Jugendamt)?		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	und zwar bei Jugendamt und Ansprechpartner*in*in:	für das Kind
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	und zwar bei Jugendamt und Ansprechpartner*in*in:	für das Kind
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	und zwar bei Jugendamt und Ansprechpartner*in*in:	für das Kind
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	und zwar bei Jugendamt und Ansprechpartner*in*in:	für das Kind

8.3. Zusätzliche Fragen bei getrennt lebenden oder geschiedenen Eheleuten bitte ggf. vorhandene Nachweise beifügen	
verheiratet seit :	<input type="checkbox"/> Heirat ausschließlich religiös erfolgt <input type="checkbox"/> Heirat standesamtlich in Deutschland erfolgt <input type="checkbox"/> Heirat im Ausland und hier in Deutschland staatlich anerkannt
getrennt lebend seit:	geschieden seit:
Besteht bzw. bestand in der Ehe gesetzlicher Güterstand? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Wurde ein Ehevertrag geschlossen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Sind gemeinsame Vermögenswerte vorhanden; im Inland (Deutschland) und/oder im Ausland? Zum Beispiel: Haus / Grundstücke / Kraftfahrzeuge / Sparanlagen wie Sparbücher, Sparkonten, Sparverträge / Wertpapiere, Aktien, Fonds / Bausparverträge / Lebensversicherungen / Forderungen gegen andere (sogenannte „Dritte“)?	
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar	
Geben sie hier an was / welche Art und den gesamten Wert. Ihr „Anteile“ dann bitte auch unter Nr. 11 „Vermögen“ angeben.	

9. Einkommen - im Inland und/oder im Ausland und/oder aus dem Ausland

Einkommen, egal wie hoch es ist, ob aus Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigung, befristeter Beschäftigung, Ferienjob oder wo es erzielt wird (im Inland [Deutschland] oder im Ausland oder aus dem Ausland hier bezogen wird, ist unaufgefordert, vollständig und wahrheitsgetreu anzugeben!

Es gibt Arten von Einkommen, die nicht angerechnet werden oder nur teilweise. Auch gibt es bei verschiedenen Einkommen Freibeträge. Dies alles wird durch uns geprüft und berücksichtigt. Geben Sie daher alles Einkommen an!

Beispiele: Lohn oder Gehalt aus Arbeits-/Beschäftigungsverhältnissen auch Mini-Jobs oder Ferien-Jobs, Arbeitslosengeld von der Agentur für Arbeit, Elterngeld, Kindergeld, Mutterschaftsgeld, Renten, Einkommen aus Selbstständigkeit/freiberuflicher Tätigkeit/Honorartätigkeit, Einkommen aus Vermietung/Verpachtung, Unterhalt/Unterhaltsvorschuss

Bitte reichen Sie uns immer Kopien von Nachweisen ein, z.B. Kopie Arbeitsvertrag, Lohnabrechnungen, Bescheid Arbeitslosengeld von der Agentur für Arbeit, Rentenbescheid usw.

Sollte der Platz oder die Zeilen/Spalten oder die vorgegebenen Beispiele nicht ausreichen, so schreiben Sie es bitte auf ein Extra-Blatt und reichen uns dieses Extra-Blatt mit ein.

NEIN, ich/wir haben gar kein Einkommen, weder im Inland (Deutschland) noch im Ausland oder aus dem Ausland und auch bei anderen Stellen/Behörden/Institutionen im Inland oder Ausland keine Anträge auf Leistungen gestellt.

JA, folgendes Einkommen (im Inland [Deutschland] oder im/aus dem Ausland) ist in meiner/unserer Bedarfsgemeinschaft vorhanden oder es ist beantragt aber noch nicht von der zuständigen Stelle bewilligt:

9.1. Einkommen aus Selbstständigkeit / freiberuflicher Tätigkeit / Honorartätigkeit usw.

ja nein wer (Name, Vorname) Bitte füllen Sie die Zusatzblätter zum Thema „Selbstständigkeit“ aus und fügen Sie diese bei. Es sind **„Art des Gewerbes“** und die **„Prognose zum voraussichtlichen Einkommen“**

9.2. Einkommen aus Arbeit/Beschäftigung/Erwerbstätigkeit (auch Mini-Jobs oder Ferienjobs und Zuschuss eines*r Arbeitgebers*in zum Mutterschaftsgeld) nein ja, und zwar

Wer (Name/Vorname)	Arbeitgeber	Höhe BRUTTO in €	Höhe NETTO in €	Steuerklasse	Stunden pro Woche	Zahlungsrhythmus (z.B. monatlich) und wann erfolgt die Zahlung (z.B. im laufenden Monat oder erst im nächsten Monat)

9.3. Arbeitslosengeld von der Agentur für Arbeit nein ja, und zwar

Wer (Name/Vorname)	Höhe monatlich in €	bewilligt vom – bis	Es ist momentan oder in Kürze eine Sperrzeit ausgesprochen oder angekündigt	Arbeitslosengeld ist beantragt, aber noch nicht bewilligt
			<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (von-bis)	<input type="checkbox"/> ja
			<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (von-bis)	<input type="checkbox"/> ja
			<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (von-bis)	<input type="checkbox"/> ja

9.4. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung				
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	wer (Name, Vorname)	was (z.B. Mieteinnahmen)	Höhe in €	Zahlungsrhythmus (z.B. monatlich)
weitere <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	wer (Name, Vorname)	was (z.B. Mieteinnahmen)	Höhe in €	Zahlungsrhythmus (z.B. monatlich)

9.5. Wohngeld oder Lastenzuschuss (Wohngeld für eine eigene Immobilie)				
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Wohngeldstelle	Höhe monatlich in €	bewilligt vom	bewilligt bis
Ist beantragt aber noch nicht bewilligt <input type="checkbox"/> ja				

9.6. Unterhalt oder Unterhaltsvorschuss					
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			Höhe monatlich in €		
	für wen	Was (Unterhalt oder Unterhaltsvorschuss)	(bei Sachleistungen wie z.B. Wohnen / Essen dies bitte mit angeben)	von wem (z.B. Behörde oder Name der Person, die Unterhalt gewährt)	Ist beantragt bzw. geltend gemacht aber noch nicht bewilligt bzw. realisiert
					<input type="checkbox"/> ja
					<input type="checkbox"/> ja
					<input type="checkbox"/> ja
					<input type="checkbox"/> ja
					<input type="checkbox"/> ja
					<input type="checkbox"/> ja

9.7. Leistungen der Krankenkasse (z.B. Krankengeld, Mutterschaftsgeld)					
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					
	für wen	was (z.B. Krankengeld, Mutterschaftsgeld usw.)	Höhe monatlich in €	von welcher Krankenkasse	Ist beantragt aber noch nicht bewilligt
					<input type="checkbox"/> ja
					<input type="checkbox"/> ja
					<input type="checkbox"/> ja

9.8. Kindergeld				
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				Ist beantragt aber noch nicht bewilligt
	für welches Kind	Höhe monatlich in €	von welcher Familienkasse	<input type="checkbox"/> ja
				<input type="checkbox"/> ja
				<input type="checkbox"/> ja
				<input type="checkbox"/> ja
				<input type="checkbox"/> ja

9.9. Kinderzuschlag				
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				Ist beantragt aber noch nicht bewilligt
	für welches Kind	Höhe monatlich in €	von welcher Familienkasse	<input type="checkbox"/> ja
				<input type="checkbox"/> ja
				<input type="checkbox"/> ja
				<input type="checkbox"/> ja
				<input type="checkbox"/> ja

9.10. Elterngeld				
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		was (Elterngeld oder Landes-Betreuungsgeld)	Höhe monatlich in €	Ist beantragt aber noch nicht bewilligt
	wer			welche Behörde
				<input type="checkbox"/> ja
				<input type="checkbox"/> ja
				<input type="checkbox"/> ja

9.11. Rente(n) zum Beispiel: Altersrente, Hinterbliebenenrente (Witwenrente/Waisenrente), Renten wegen teilweise oder voller Erwerbsminderung, zeitlich befristete Renten, Grundrente				
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				Ist beantragt aber noch nicht bewilligt
	wer	welche Rente	Höhe monatlich in €	welche Behörde
				<input type="checkbox"/> ja
				<input type="checkbox"/> ja
				<input type="checkbox"/> ja
				<input type="checkbox"/> ja

9.12. Zinsen, Kapitalerträge z.B. Zinsen, Boni, Ertragsanteile, Dividenden					
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				Zahlungs- rhythmus	wann Erhalt
	wer	was	Höhe in €	(z.B. monatlich, vierteljährlich, jährlich)	(in welchem/n Monat(en))

9.13. Sonstiges Einkommen					
				Zahlungs- Rhythmus	wann Erhalt
	was	wer	Höhe in €	(z.B. monatlich, vierteljährlich, jährlich)	(in welchem/n Monat(en))
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	BaföG oder HaFöG				
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)				
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Blindengeld				
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Pflegegeld				
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Leistungen nach dem SGB XII (Grundsicherung)				

9.14. Weiteres Einkommen – Einkommen, welches bislang nicht genannt/abgefragt wurde
<input type="checkbox"/> NEIN, ich/wir haben gar kein weiteres Einkommen, weder im Inland (Deutschland) noch im Ausland oder aus dem Ausland und auch bei anderen Stellen/Behörden/Institutionen im Inland oder Ausland keine Anträge auf Leistungen gestellt.
<input type="checkbox"/> JA, folgendes weiteres Einkommen (im Inland [Deutschland] oder im/aus dem Ausland) ist in meiner/unserer Bedarfsgemeinschaft vorhanden oder es ist beantragt aber noch nicht von der zuständigen Stelle bewilligt:
Bitte schreiben Sie hier auf, um was es sich handelt, wer dieses Einkommen hat, wann es zufließt usw. (was/wer/wann):

10. Kosten / Aufwendungen aufgrund von Einkommen

Geben Sie hier bitte alle Kosten/Aufwendungen an, die mit dem Erhalt/der Erzielung von Einkommen zusammenhängen z.B. Fahrkosten zu Arbeitsstelle (mit dem eigenen Fahrzeug oder Kosten der Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel), KFZ-Haftpflichtversicherung wenn Sie ein eigenes KFZ

Bitte reichen Sie Kopien von Nachweisen ein, z.B. Kopie der Fahrkarte.

Bei Nutzung eines Kraftfahrzeuges um zur Arbeitsstelle zu kommen geben Sie bitte an: KFZ-Kennzeichen, einfache Entfernung Wohnung-Arbeitsstelle in KM, an wie vielen Tagen pro Woche fahren Sie.

Sollte der Platz oder die Zeilen/Spalten oder die vorgegebenen Beispiele nicht ausreichen, so schreiben Sie es bitte auf ein Extra-Blatt und reichen uns dieses Extra-Blatt mit ein.

NEIN, ich/wir haben gar keine Kosten/Aufwendungen.

JA, folgende Kosten/Aufwendungen sind vorhanden:

	was (z.B. Fahrkosten, KFZ-Haftpflicht)	wer (Name, Vorname(n))	nähere Erläuterungen (z.B. Entfernung Wohnung - Arbeitsstelle in KM/Tage pro Woche)
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			

11. Vermögen

Jedes Vermögen ist anzugeben

- **unaufgefordert, vollständig und wahrheitsgetreu,**
- **egal wie hoch es ist oder welcher Art es ist**
- **und egal, ob es sich im Inland (Deutschland) oder im Ausland befindet.**

Beispiele:
Bargeld, Bankkonto, Tagesgeldkonto, Sparguthaben, Sparbriefe, Wertpapiere, Fonds, Aktien, Anteilsscheine, Genossenschaftsanteile, Bausparverträge, Lebensversicherungen, Ausbildungsver sicherungen, Sterbegeldversicherungen, andere Kapitalversicherungen, vermögenswirksame Leistungen, private Rentenversicherungen, Riester-Renten, Rürup-Renten, Haus, Grundstück, Eigentumswohnung, Edelmetalle (zum Beispiel: Gold, Silber, Schmuck), Edelsteine (zum Beispiel: Diamanten, Schmuck), Kraftfahrzeuge (Autos).

Ich bzw. wir verfüge(n) über **erhebliches Vermögen**. Es liegt **über** der Grenze von 40.000 € für die erste Person der Bedarfsgemeinschaft zuzüglich 15.000 € je weiterer Person der Bedarfsgemeinschaft. Das Vermögen liste ich / listen wir unter Nr. 11.1. auf. ja nein

Ich bzw. wir verfüge(n) **nicht** über erhebliches Vermögen. Zum Vermögen gebe ich / geben wir unter Nr. 11.1. eine Selbstauskunft ab. ja nein

11.1. Aufstellung des Vermögens / der Vermögenswerte im Inland (Deutschland) und/oder im Ausland

	was (z.B. Bankkonto, KFZ, Lebensversicherung)	wer (Name, Vorname(n))	Wert / Stand (bitte die Währungseinheit angeben, z.B. Euro/€) und nähere Erläuterungen (z.B. Stand / Wert in Euro, Nr. des Kontos, Beschreibung des KFZ, Beschreibung der Immobilie)
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Bankkonto		
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Bargeld		

weiter 11.1. Aufstellung des Vermögens / der Vermögenswerte im Inland (Deutschland) und/oder im Ausland

	was (z.B. Bankkonto, KFZ, Lebensversicherung)	wer (Name, Vorname(n))	Wert / Stand (bitte die Währungseinheit angeben, z.B. Euro/€) und nähere Erläuterungen (z.B. Stand / Wert in Euro, Nr. des Kontos, Beschreibung des KFZ, Beschreibung der Immobilie)
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Haus/Grundstück		
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Eigentumswohnung		
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Aktien/Fonds usw.7		
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Sparanlagen (Sparbuch- /Konto)		
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Bausparvertrag		
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Kapitalversicherung (z.B. Lebensversicherung)		
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Kraftfahrzeug		

ja nein sonstiges (wenn ja, schreiben Sie es hier auf) - ART DES VERMÖGENS / WER HAT ES / WIE HOCH IST ES

11.2. Kein Vermögen weder im Inland (Deutschland) oder im Ausland

NEIN, ich/wir haben in unserer Bedarfsgemeinschaft gar kein Vermögen, weder im Inland (Deutschland) noch im Ausland, wirklich gar nichts!

12. Haben Sie Vermögen im Inland (Deutschland) und/oder im Ausland in den letzten 10 Jahren an andere verschenkt oder übertragen

Haben Sie Vermögen in den letzten 10 Jahren verschenkt oder übertragen (z.B. ein Grundstück/Haus)?
 Auch dies ist, egal wie hoch es ist oder welcher Art es ist, ist unaufgefordert, vollständig und wahrheitsgetreu anzugeben!

Bitte reichen Sie Kopien von Nachweisen ein, Z.B. Jahreskontoauszüge, Mitteilungen über den Stand des Wertes usw..

Sollte der Platz oder die Zeilen/Spalten oder die vorgegebenen Beispiele nicht ausreichen, so schreiben Sie es bitte auf ein Extra-Blatt und reichen uns dieses Extra-Blatt mit ein.

NEIN, ich/wir haben gar kein Vermögen, weder im Inland (Deutschland) noch im Ausland, in den letzten 10 Jahren verschenkt oder an andere Personen übertragen.

JA, folgendes Vermögen im Inland (Deutschland) oder im/aus dem Ausland wurde in den letzten 10 Jahren verschenkt oder an andere Personen übertragen:

wer hat verschenkt/übertragen	was wurde verschenkt/übertragen	an wen wurde verschenkt/übertragen	wann, wurde verschenkt/übertragen, Wert (in €) und nähere Erläuterungen

13. Ansprüche gegenüber anderen (Dritten), Forderungen oder Rechte – im Inland (Deutschland) oder im Ausland

Haben Sie gegenüber anderen Personen, Firmen, Institutionen usw. noch offene Forderungen, Ansprüche oder bestehen noch irgendwelche Rechte? Egal ob im Inland (Deutschland) oder im Ausland und um was es sich handelt oder wie hoch diese sind.
 z.B.: kostenloses Wohnrecht/Nießbrauchrecht an Sachen (z.B. Grundstück, Haus, Eigentumswohnung), Ansprüche auf Lohn-/Gehaltsnachzahlungen oder Abfindungen, Erbansprüche, Ansprüche aus Versicherungen, Ansprüche auf Schadenersatz oder Schmerzensgeld usw.

Bitte reichen Sie Kopien von Nachweisen ein, Z.B. Jahreskontoauszüge, Mitteilungen über den Stand des Wertes usw..

Sollte der Platz oder die Zeilen/Spalten oder die vorgegebenen Beispiele nicht ausreichen, so schreiben Sie es bitte auf ein Extra-Blatt und reichen uns dieses Extra-Blatt mit ein.

NEIN, ich/wir haben so etwas nicht, weder im Inland (Deutschland) noch im Ausland.

JA, folgendes ist vorhanden:

wer hat Ansprüche	gegen wen bestehen die Ansprüche	Was sind dies für Ansprüche, welche Art, welcher Wert, seit wann, gibt es einen Vertrag oder andere Unterlagen dazu

14. Schulden **DIE ANGABEN SIND FREIWILLIG !**

Grundsätzlich können wir keine Schulden berücksichtigen oder übernehmen, auch nicht teilweise.
 Wir können Ihnen aber beispielsweise mit einem Gutschein für eine Schuldnerberatung helfen.
 Die Angaben sind freiwillig.

Sollte der Platz oder die Zeilen/Spalten oder die vorgegebenen Beispiele nicht ausreichen, so schreiben Sie es bitte auf ein Extra-Blatt und reichen uns dieses Extra-Blatt mit ein.

NEIN, ich/wir haben keine Schulden oder möchte(n) keine Angaben machen

JA, folgendes ist vorhanden:

wer hat Schulden	wo bestehen die Schulden	Höhe und Grund der Schulden, gibt es bereits Regelungen/Vereinbarungen zur Rückzahlung (z.B. Raten)

15. Bankverbindung, auf die wir die Leistungen überweisen sollen

Kontoinhaber*in	
Name der Bank / des Geldinstitutes	
IBAN	
BIC	

16. Direktüberweisung an andere (Dritte) **DIES IST FREIWILLIG UND KANN WIDERRUFEN WERDEN**

Wir können aus Ihren Leistungsansprüchen auch Überweisungen an andere (Dritte) erledigen.
 Zum Beispiel: die Miete und die Nebenkosten an den/die Vermieter*in, die Abschlagszahlungen für Gas oder Strom an den/die Energieversorger*in, die Abschläge für Strom an den/die Stromversorger*in.

Dies ist ein freiwilliger Service von uns für Sie. Er ist auch für Sie freiwillig (also kein „MUSS“). Wenn Sie dies wünschen, dann tragen Sie es bitte unten ein. Sie können auch jederzeit einen solchen „Auftrag zur Direktüberweisung“ widerrufen (bitte machen Sie dies dann schriftlich).

NEIN, ich/wir möchte dies nicht sondern die Leistungen komplett auf mein/unser oben angegebenes Konto.
 Ich erfülle meine / Wir erfüllen unsere Zahlungsverpflichtungen dann selbst.

JA, ich/wir wünschen Direktüberweisungen durch das KreisJobCenter und zwar:

an wen (z.B. Vermieter*in)	was (z.B. Miete und Nebenkosten)	weitere Daten für die Überweisung (z.B. Name/Anschrift, IBAN/Bankname/, Verwendungszweck, z.B. Kundennummer)

17. Bildung und Teilhabe (BuT) für Kinder im Kindergarten/Hort oder in der Schule)

NEIN, ich/wir haben keine Kinder (in der Bedarfsgemeinschaft) oder wollen keine BuT-Leistungen.

JA, ich/wir beantragen auch BuT-Leistungen für Kinder meiner/unserer Bedarfsgemeinschaft...
Weiteres dazu teile/n ich/wir im Zusatzblatt „Antrag_4_BuT_Hauptantrag“ mit.

**Bitte füllen Sie je Kind einen Antrag für Bildung und Teilhabe aus (Antrag_4_BuT_Hauptantrag).
Dort geben Sie auch die einzelnen Bedarfe an, also was oder wofür wird beantragt.**

18. Sonstige Angaben und Ergänzungen oder Erläuterungen oder Änderungen, die in Kürze erfolgen

Vieles wurde bereits abgefragt. Wenn wir Fragen zu Ihrem Antrag haben, melden wir uns bei Ihnen.

Haben Sie noch Irgendetwas, was für Sie wichtig ist, was Sie uns mitteilen möchten, was Sie ergänzen oder erklären möchten?

oder gibt es in Kürze Änderungen in Ihren persönlichen und/oder wirtschaftlichen Verhältnissen?

NEIN, keine sonstigen Angaben/Ergänzungen/Erläuterungen oder anstehende Änderungen.

JA, folgendes möchte ich/möchten wir noch mitteilen (ggf. WAS/WER/WANN)

Ich/wir versichern, dass die Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen.

Künftige Änderungen oder neue Tatsachen werde ich / werden wir unverzüglich mitteilen.

Ich/wir haben folgende Hinweise des KreisJobCenters gelesen und zur Kenntnis genommen:
(bitte lesen Sie die beiden Informationen, sie sind sehr wichtig):

- die Ausfüllhinweise zu diesem Erstantrag (Antrag_1_Erstantrag_Ausfuellhinweise)
- das Informationsblatt zu den Mitwirkungspflichten (Info_1_Mitwirkungspflichten)

X

Ort/Datum

Unterschrift Antragsteller / Antragstellerin

Ort/Datum

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters bei Minderjährigen
oder
des/der vom Amtsgericht bestellten Betreuers*in